



2017

JAHRESBERICHT



INHALT

	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	3–4
Angebot	5
Musizierstunden und Konzerte	6–8
Höhepunkte des Musikschuljahres	9–14
Personelles / Gratulationen / Erfolge	15–16
Schulgeld / Rabatte / Abos	17
Statistik	18–20
Dank	21
Neu aufgeglegt	22–23

Kurzporträt

Gründungsjahr: 1980
Fachbelegungen: 615
Lehrpersonen: 40
Anzahl Fächer: 51
Schüler aus 36 Gemeinden
Umsatz Rechnung 2017: 1,500 Mio. Franken

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Man kann die Menschen nur richtig verstehen, wenn man sie liebt.
Rosa Luxemburg (1871–1919)

Unterrichten ist kein Kinderspiel. Nein, es ist sogar eine äusserst komplexe Aufgabe. Voraussetzungen dafür sind natürlich beste fachliche Qualifikationen und eine gute Ausbildung im entsprechenden Unterrichts- und Aufgabenbereich. Nur das alleine reicht heute aber nicht mehr aus, um Erfolg in und mit einer Schule zu haben. Wie in vielen anderen Bereichen des Lebens ist glücklicherweise der Faktor „Mensch“ – der Digitalisierung zum Trotze – nach wie vor der entscheidende Matchpoint, ob wir Erfolg haben oder nicht. Dabei gibt es viele Aspekte, die man nicht in einem Studium erlernen kann. Wahrscheinlich ist einer der Schlüssel für persönlichen Erfolg die eingangs erwähnte Aussage von Rosa Luxemburg. Wenn ich dieses Zitat an den Beginn meines Jahresberichtes setze, dann aus einem einfachen Grund. Ich bin überzeugt, dass unsere Schule permanent versucht, diese zahlreichen Faktoren für den zukünftigen Erfolg zu pflegen und das Beste zu geben.

Das verflossene Jahr stand für die Musikschulkommission ganz im Zeichen der Raumplanung resp. des Bezugs neuer Lokalitäten. Sowohl in Ins als auch in Täuffelen haben wir nun beste räumliche Voraussetzungen für einen zeitgemässen Musikunterricht, wie dies unsere Kunden – sprich Schüler und Eltern – auch von uns erwarten. Erfreulich war bei dieser sehr aufwändigen Raumorganisation die Zusammenarbeit mit den Behörden. Sowohl in Ins als auch in Täuffelen hatten wir ein exzellentes Einvernehmen mit dem Gemeinderat und

wir konnten jederzeit auf seine Unterstützung zählen. In Täuffelen unterstützten uns zusätzlich Privatpersonen, die unserer Musikschule einen grossen Goodwill entgegen gebracht haben. Mein grosser Dank geht an all diese Menschen, denn ohne sie wäre die Zukunft der Musikschule Seeland nicht gesichert gewesen.

Nun, die Arbeit wird den Schulleitungen, Musiklehrkräften, administrativen Mitarbeitern und Kommissionsmitgliedern der bernischen Musikschulen auch in diesem Jahr nicht ausgehen. Die nach wie vor rückläufigen Schülerzahlen stellen die Musikschulen vor grosse Herausforderungen. Das gesamtschweizerische Programm „Jugend und Musik“, das auf möglichst einfache Art und Weise Musikkurse und Musiklager für Jugendliche mit namhaften Beiträgen unterstützt, ist für die musiche Ausbildung in der Schweiz eine sehr grosse Bereicherung. Diese finanzielle Unterstützung betrifft jedoch nur in einem ganz kleinen Bereich die öffentlichen Musikschulen (nur einzelne Projekte). Viel eher bringt das Programm „Jugend und Musik“ unsere Musikschulen zusätzlich unter Druck, da der Musikunterricht – trotz grosszügigen Subventionen des Kantons und Beiträgen der Gemeinden – halt nach wie vor eine kostspielige Investition in die Zukunft unserer Kinder ist. Diese Entwicklung der letzten Jahre trägt nun doch einen etwas rauen Wind in die langjährige Komfortzone der Musikschulen. Hinterfragungen, neue Ideen, interessante Neuangebote und kritische Einwände sind gefragt und willkommen.

Meine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr geht an das gesamte Team der Musikschule Seeland: Den Schulleiter, dessen Stellvertreter, die gesamte Administration und selbstverständlich alle unsere Musiklehrpersonen! Ich möchte hier auch einmal explizit denjenigen Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken, die sich trotz Klein- oder sogar Kleinstpensen voll für unsere Schule engagieren respektive Ideen einbringen. Sie leisten damit einen enormen Beitrag für eine vielfältige und lebendige Schule! In diesen Dank eingebunden sind auch Mitarbeiter, die man leider häufig vergisst: Es sind unsere Raumpflegerinnen, die im Hintergrund für uns so wichtige Arbeit leisten!

Im Jahre 2017 hat die Musikschulkommission erneut eine Klausurtagung abgehalten. Es ist eine reiche Erfahrung, ohne Traktanden- und Protokolldruck über unsere Arbeit zu diskutieren sowie die zukünftige mögliche Entwicklung unserer Schule zu reflektieren. Wir sind als Team äusserst motiviert, auch das neue Jahr 2018 mit vollem Einsatz zu meistern! An dieser Stelle mein grosser Dank für die exzellente Zusammenarbeit im verflossenen Jahr an all meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Francine Schmid (Mörigen), Cornelia Herren (Ins), Anna-Katharina Mader (Gals) und Peter Schwab (Siselen).

Michel Caccivio, Präsident
Musikschulkommission Musikschule Seeland
Täuffelen-Gerolfingen, im Januar 2018

ANGEBOT

EINZELUNTERRICHT

- **Tasten- und Knopfinstrumente**
Akkordeon, Klavier, Klavier Jazz/Rock/
Pop, Keyboard
- **Streich- & Zupfinstrumente**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass,
Gitarre, Elektro-Gitarre, E-Bassgitarre
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Oboe, Klarinette,
Saxophon, Fagott
- **Blechblasinstrumente**
Cornet, Trompete, Es-Horn,
Tenorhorn, Euphonium, Tuba,
Sousaphon, Posaune, Waldhorn, Alphorn
- **Schlaginstrumente**
Schlagzeug, Kesselpauke, Vibraphon,
Xylophon, Congas, Bongos
- **Gesang**
einzelnd und in Gruppen von 2 oder 3
Schülern

FÄCHER IN GRUPPEN

- **Eltern-Kind-Singen**
Für Kinder ab 1,5-4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson
- **Musik und Bewegung**
Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren
- **Bambusflöte bauen & spielen**
Schnitzen und spielen, ab ca. 6 Jahren
- **KaLeBaSchi-Perkussionsensemble**
Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten, ab ca. 5 Jahren

- **Djembe-Rhythmisik**
Trommeln auf Djembés für Kinder ab ca. 6 Jahren
- **Kinderchor**
Kinderchor für Kinder ab zweitem Kindergartenjahr bis etwa 2./3. Klasse
- **Kreativer Tanz**
Drehen, hüpfen, in Rhythmen schlüpfen, für Mädchen und Buben ab 4 Jahren
- **Modern Dance**
Als Weiterführung von „Kreativer Tanz“, ab ca. 8 Jahren. Eigene Ideen in Bewegung umsetzen, improvisieren, Choreografien einstudieren
- **Kammermusik**
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Darstellendes Spiel**
Für Jugendliche und Erwachsene
Theater-Improvisationen,
Körperschulung,
Sprechtechnik

ENSEMBLESPIEL

- Blasorchester Junior Band
- Frühstreicher & Streichorchester
- Vokalensemble ProVOCAtive
- Gitarren-Ensemble
- Jazz-Rock-Pop-Bands
- Saxophon-Ensemble
- Schlagzeug-Ensemble

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

- „Musikatelier Klangspuren“
Freies Musizieren für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

MÄRZ

- | | | |
|------------|---|------------------|
| 11. | Schnuppertag | Altes Spital Ins |
| 25. | Musizierstunde
Klavierklasse von Claudia Wullschläger | Altes Spital Ins |
| 30. | Musizierstunde
Blechbläserklassen von Kurt Roth und Toni Muggli | OS Erlach |

APRIL

- | | | |
|-----------|--|------------------|
| 2. | Gottesdienstumrahmung
Saxophon-Ensemble von Laurent Wolf | Kirche Ins |
| 7. | Abschlusskonzert Intensive Unterrichtswoche
Violinklasse von Jérôme Faller | Altes Spital ins |

MAI

- | | | |
|----------------|--|----------------------------|
| 4. | Vorbereitungskonzert für den SEGW in Schüpfen
Schlagzeugklassen von Marianne Graber, Adrian Christen und Adrian Stirnimann | Altes Spital Ins |
| 5. | Geigenkonzert
Violinklasse von Katrin Scholl mit Begleitung am Klavier, am Cello und auf der Gitarre, aus den Klassen von Eni Dibra Hoffmann, Jérôme De Carli , Valentina Velkova und Fredy Gerber | OSZ Täuffelen |
| 15.-19. | Schnupperwoche für die frühen Einstiegsfächer | Altes Spital Ins/Täuffelen |
| 18. | Gitarrenkonzert
Gitarrenklasse von Fredy Gerber | OSZ Täuffelen |
| 23. | Sommer-Sax-Konzert
Saxophonklasse von Laurent Wolf | Kirchgemeindehaus Ins |
| 24. | Querflötenkonzert
Querflötenklassen von Beatrice Zurbuchen und Elida Tirtopan | Inser Märit |
| 26. | Gitarrenkonzert
Gitarrenklasse von Aitor Ucar Gonzalez | OSZ Täuffelen |

JUNI

- | | | |
|------------|---|------------------|
| 15. | Musizierstunde
Querflötenklasse von Elida Tirtopan | Altes Spital Ins |
| 17. | Musizierstunde
Celloklasse von Valentina Velkova Kneubühl | Altes Spital Ins |

18.	Ankerhauskonzert Streicherensemble der MSS unter der Leitung von Katrin Scholl und Jérôme Faller	Ankerhaus Ins
21.	Musizierstunde Klavierklasse von Jérôme De Carli	Altes Spital Ins
24.	Musizierstunde Klavierklassen von Franziska Massini und Claudia Wullschläger mit Begleitung der Bassklasse von Thomas Gasser	Altes Spital Ins
24.	Musizierstunde Querflöte Querflötenklasse von Beatrice Zurbuchen	Aula Primarschule Ins
25.	Musizierstunde Klavierklasse von Siwat Chuencharoen	Altes Spital Ins
28.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Gärtnerhaus Ins
30.	Konzert der Beginners und der Junior-Band Beginners und Juniorband unter der Leitung von Toni Muggli	Altes Spital Ins

JULI

1.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Gemeindehaus Ipsach
1.	Konzert Drums and more Schlagzeugklasse von Marianne Graber, die Rocking Base Caps und die beiden Schlagzeugensembles sowie die KaLeBaSchi-Gruppen	Altes Spital Ins
3.	Musizierstunde Bambusflötenklasse von Pierre von Niederhäusern	Kirchgemeindehaus Ins

NOVEMBER

13.	Zauberkonzert für Kinder und Eltern Mit Zauberer Christoph Borer, Musikalische Begleitung von Ueli Schori und Kurt Roth (Trompete), Jolanda Stankiewitz (Horn), Marco Iseli und Pascal Schafer (Tuba)	Musiksaal Primarschule Ins
18.	Musizierstunde Klavierklassen von Franziska Massini und Claudia Wullschläger	Altes Spital Ins
25.	Musizierstunde Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann	Gärtnerhaus Ins
26.	Abschlusskonzert des Band-Monats Gesamtleitung Adrian Christen	Mehrzweckhalle Ins

DEZEMBER

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 1. | Adventsfeier Seeländer Bäuerinnen
Saxophon-Ensemble «Saxy Ladies» | Kirchgemeindehaus Ins |
| 7. | Kreativer Kindertanz & Modern Dance
Tanzklassen von Daniela Lazaär, Einsicht in die Improvisations- und Choreographiearbeit | BewegungsAtelier Balance Ins |
| 10. | Musizierstunde
Klavierklasse von Siwat Chuencharoen | Altes Spital Ins |
| 12. | Offene Klassenstunde
Querflötenklasse von Beatrice Zurbuchen | Gärtnerhaus Ins |
| 16. | Adventskonzert
Mit dem Frühstreich-Er-Ensemble von Jérôme Faller, der Junior Band von Kurt Roth, dem Streichorchester von Katrin Scholl und dem Vokalensemble ProVOCAtive von Ursula Trinca | Kirche Ins |
| 17. | Musizierstunde
Querflötenklasse von Elida Tirtopan | Gärtnerhaus Ins |
| 18. | Musizierstunde
Fagottklasse von Michel Nicolas | Musikschule Biel |
| 20. | Weihnachtsfeier Klinik Bethesda
Gitarren-Ensembles unter der Leitung von Aitor Ucar | Klinik Bethesda Tschugg |
| 21. | Weihnachtskonzert
Querflötenklasse von Elida Tirtopan | Gärtnerhaus Ins |
| 22. | Musizier- und Ressonanzstunde
Klavierklasse von Eni Dirbra Hoffmann | Singsaal Ipsach |



HÖHEPUNKTE DES MUSIKSCHULJAHRES

Als prioritäre Ereignisse im Musikschuljahr 2017 müssen sicher der Umzug in neue Räumlichkeiten in Täuffelen sowie der Bezug des renovierten Musikschulhauses „Altes Spital“ in Ins erwähnt werden.



Einzug der Klaviere
ins Musikhaus Täuffelen



Musikschulhaus Altes Spital Ins

Nach der Kündigung unserer langjährigen Unterrichtsräume in der RUBA Täuffelen galt es, in Täuffelen geeignete neue Räumlichkeiten zu suchen. Dank guter Verankerung unseres Präsidenten in der Gemeinde konnten sowohl ein äusserst geeigneter Schlagzeug- und Bandraum im Altersheim Wohnguet sowie eine ganze Liegenschaft an zentraler Lage neu gemietet werden. Somit verfügt die Musikschule nun in Täuffelen über ein tolles „Musikhaus“ mit fünf Unterrichtszimmern und einen hervorragenden Schlagzeugraum im Untergeschoss des Wohnguets. Der Musikschulkommission, den Gemeindevertretern sowie den Mitarbeitern des Werkhofs sei an dieser Stelle für ihre Bemühungen herzlich gedankt.

Auch in Ins ging für die Musikschule ein jahrelang gehegter Wunsch in Erfüllung: Nach dem Auszug der Kindergärten stimmte die Abgeordnetenversammlung der gesamten Nutzung des Alten Spitals durch die Musikschule zu. Die Gemeinde Ins renovierte die ehemaligen Kindergärten so, dass nun für die Musikschule genügend sehr schöne Unterrichtsräume entstehen konnten. Auch hier geht ein grosser Dank an den Werkhof Ins unter der Leitung von Hans Hübscher und an den Gemeinderat von Ins, vertreten durch Martin Schöni, zuständig für die Liegenschaften. Das Musikschulhaus Ins, als grösstes Unterrichtsgebäude der Musikschule, bietet nun ein sehr attraktives Raumangebot, das sich dereinst vielleicht zu einem kulturellen Zentrum von Ins entwickeln kann.

SCHNUPPERTAG

Der beliebte Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden konnten, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilten und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernten, war auch 2017 ein kleines Musikschulfest. Am 11. März kamen viele Familien nach Ins in das Alte Spital, um zuzuhören, auszuprobieren, sich informieren zu lassen oder sich auch ganz einfach erstmals ein Bild der Musikschule zu machen. Es gab spontane kleine Konzerte in den Ausprobierzimmern, im Treppenhaus, im Foyer oder draussen. Viele Kinder probierten in Anwesenheit ihrer Eltern die Instrumente aus und genossen die Kurzkonzerte der Schülerinnen und Schüler.

Für die Einstiegsfächer im frühmusikalischen Bereich (Gruppenunterricht) stand der Pavillon der Spielgruppe zur Verfügung – dort durften die Jüngsten erleben, wie dann der eigentliche Unterricht sein könnte. Für die Organisation des kulinarischen Angebotes stellten sich wiederum routiniert und engagiert Mitglieder der Musikschulkommission zur Verfügung. Das professionelle Bistro im Gärtnerhaus und draussen im Park war zeitweise stark frequentiert. Die süßen und salzigen Gaumenfreuden verdankten wir zahlreichen Spenden aus der Elternschaft unserer MusikschülerInnen.



SCHNUPPERWOCHE FÜR KINDER IM VORSCHULALTER

Mit langjähriger Tradition führte die Musikschule im Mai eine Schnupperwoche mit allen Einstiegsfächern durch (15.–19. Mai). Das Angebot umfasste alle Unterrichtsfächer für Kinder ab 4 bis ca. 8 Jahren. Interessierte Eltern und ihre Kinder erhielten Gelegenheit, verschiedene Möglichkeiten für den frühen musikalischen Einstieg kennenzulernen, sich umfassend zu informieren und im Unterricht der einzelnen Fächer gleich mitzumachen. Die Schnupperwoche umfasste die folgenden Fächer:



- Musik & Bewegung
- Eltern-Kind-Singen
- Bambusflöten bauen
- Djembé-Rhythmik
- Kreativer Tanz / Modern Dance
- KaLeBaSchi-Perkussionsunterricht

SOMMERSERENADE IM ALBERT ANKER HAUS INS

Am 18. Juni fand auf Einladung des Dorfvereins wiederum das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule im Albert Anker Haus statt: Die Lehrpersonen der Streicherfachschafft (Jérôme Faller und Katrin Scholl, Violine sowie Valentina Velkova, Cello) luden zu einem spektakulären Streicherfest – dank Wetterglück – in den wunderschönen Park ein. Ein Fest der Musik (Fête de la musique am 21. Juni) mit grossem Publikumsaufmarsch. Das Streicherensemble, das Frühstreicher-Ensemble sowie die Celloklasse begeisterten Eltern, Grosseltern, Kinder und Freunde der Musikschule gleichermaßen.



KINDERKONZERT 2017 IN DER KONZERTREIHE VON LEHRPERSONEN

Im November fand wiederum ein Lehrerkonzert statt. Seit 2014 sind diese Konzerte als Kinderkonzerte angelegt, was heisst, dass jedes Lehrerkonzert auch ein pädagogisches Konzept beinhaltet. So werden die Lehrerkonzerte zu Konzerten von Musikvermittlung für Kinder und ihre Eltern.

Am 19. November konzertierte unser Trompetenlehrer Kurt Roth mit einem attraktiven Blechbläserquintett im neuen Musiksaal der Primarschule Ins. Der Zauberer Christoph Borer versetzte Kinder und Erwachsene gleichermassen in Erstaunen, er verstand es, sein junges Publikum zauberhaft und verzaubernd in die Welt der verschiedensten Musikstile eintauchen zu lassen.



BANDMONAT



Bereits zum fünften Mal führte die Musikschule im November einen „Bandmonat“ durch. Es war dies ein Projektmonat, in dem für 180 Schülerinnen und Schüler der Einzelunterricht durch eine lange wöchentliche Bandprobe ersetzt wurde. Der Projektleiter Adrian Christen, Bereichsleiter JazzRockPop und Schulleiter Stellvertreter, formierte 18 Bands, die während des ganzen Monats unter der Leitung von je zwei Lehrpersonen (Teamteaching) passende Songs und Hits erarbeiteten. 10 Lehrpersonen aus dem Bereich JazzRockPop waren als Leiter beteiligt. Die Fachschaft umfasst mehrheitlich die Fächer Gesang, Saxophon, Gitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug, aber auch andere Instrumente waren willkommen und wurden in die Gruppen integriert. Der Bandmonat war 2017 so gross angelegt wie noch nie, was heisst, dass noch mehr Schülerinnen und Schüler mitmachten als in den Vorjahren, und was auch heisst, dass er stilistisch sehr offen war. So formierten sich neben herkömmlichen Bandbesetzungen auch reine Schlagzeugensembles, ein Ensemble mit akustischen Gitarren sowie mehrere Saxophonensembles. Erstmals waren auch die Junior Band, das Nachwuchsblasorchester der Musikschule sowie das neue ambitionierte Vokalensemble „ProVOCAtive“ in den Bandmonat involviert. Das Abschlusskonzert in der dafür perfekt geeigneten Mehrzweckhalle Ins am 26. November war wiederum ein Musikfestival, das seinesgleichen sucht.



ADVENTSKONZERT IN DER REFORMIERTEN KIRCHE INS

Bereits zum vierten Mal fand am 16. Dezember in der schönen Kirche Ins ein Adventskonzert der Musikschule statt. Es musizierten das Vokalensemble ProVOCATIVE unter der Leitung von Ursula Trinca, die Streicherensembles unter der Leitung von Katrin Scholl und Jérôme Faller sowie die Juniorband unter der Leitung von Kurt Roth. Sehr viele beteiligte SchülerInnen also, ein entsprechender Publikumsandrang, ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Vorweihnachtskonzert.



PERSONNELLES / GRATULATIONEN / ERFOLGE

AUSTRITT AUS DEM KOLLEGIUM:

Unser Leiter der Chöre, Christopher Moore, hat sich entschlossen, seinen Tätigkeitsbereich an einer Berner Mittelschule weiter auszubauen und sein Engagement an der Musikschule Seeland zu beenden. Sein pädagogisches Wirken für unsere Schule verdanken wir herzlich.

DIENSTJUBILÄEN

Verschiedene Lehrpersonen konnten 2017 ihr Dienstjubiläum feiern.

10 Jahre

Thomas Gasser,
E-Bass

20 Jahre

Pierre von Niederhäusern, Bambusflöte
Laurent Wolf, Saxophon

35 Jahre

Martin Gallati,
Darstellendes Spiel



Wir gratulieren herzlich & danken für die langjährige Treue!

WETTBEWERBSERFOLGE UNSERER SCHÜLER

Am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb durfte Lucas Bähler aus der Gesangsklasse von Ursula Trinca einen zweiten Preis entgegennehmen.

Am Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiel am 6. Mai in Schüpfen haben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen der Musikschule hervorragende Plätze erringen können:

Rang	Name	Kategorie	Lehrperson
1.	Laurin Walther	Xylophon	Marianne Graber
1.	Laurin Walther	Drumset	Marianne Graber
2.	Joshua Clematide	Drumset	Adrian Christen
3.	Luca Marcano	Drumset	Adrian Christen
3.	Till Buser	Euphonium	Toni Muggli
3.	Luca Herren & Benjamin Stegemann	Ensemble (Trompetenduo)	Kurt Roth

Herzliche Gratulation!

SCHULENTWICKLUNG – KOLLEGIUMSTAG

Die diesjährigen Kollegiumstage waren in jeder Hinsicht der Weiterbildung des Kollegiums gewidmet: Im Juni besuchte das Kollegium den Musikfilm von Stéphanie Argerich über ihre weltberühmte Mutter, die Pianistin Martha Argerich („Meine Mutter, die Göttin“). Im August dann hatte die für alle verbindliche Weiterbildung das Thema „Mit Perspektivenwechsel vom Teufelskreis zum Engelskreis“. Der Dozent Erwyn Schnyder von der Pädagogischen Hochschule Bern beleuchtete schwierige Elterngespräche, schwierige Schülergespräche und Konfliktgespräche. Praktische Übungen, Anleitungen und spannende neue Denkansätze prägten diesen lehrreichen Fortbildungstag.

Das 37. Musikschuljahr der regionalen Musikschule – lebendiges musikalisches Tun vieler Schülerinnen und Schüler, grosses Engagement der Lehrpersonen, des Präsidenten Michel Caccivio und dessen Stellvertreterin Francine Schmid sowie der gesamten Musikschulkommission. Alle halfen mit, vieles neu aufzugeleisen (neue Unterrichtsräume in Ins und Täuffelen!) und bewährte Traditionen weiterzuentwickeln und zu bewahren. Das hervorragende Administrationsteam, Corinne Ippoliti und Nicole Tanner, beide erst im zweiten Jahr an der Musikschule, ist bereits zuverlässiges Gerüst in allen Belangen der Schule. Ein lebendiges, aufgestelltes, kreatives Team in allen Bereichen, ein gutes Einvernehmen mit der Musikschulkommission, den Behörden und den Trägergemeinden. Herzlichen Dank!

Christoph Ogg,
Musikschulleiter



SCHULGELD / RABATTE / ABOS

SCHULGELD

Die Schulgelder blieben im Jahr 2017 unverändert.

Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) gelten folgende Semestertarife:

Fr. 760.- für Schüler und Jugendliche in Ausbildung

Fr. 1'850.- für Erwachsene

RABATTE

2. Fach / 2. Person ./. 20 %

3. Fach / 3. Person ./. 30 %

4. Fach / 4. Person ./. 40 % usw.

SCHULGELDERMÄSSIGUNG

Eltern mit geringem steuerbaren Einkommen können ein Gesuch um Schulgeldermässigung einreichen. Nachfolgende Skala ist dafür massgebend:

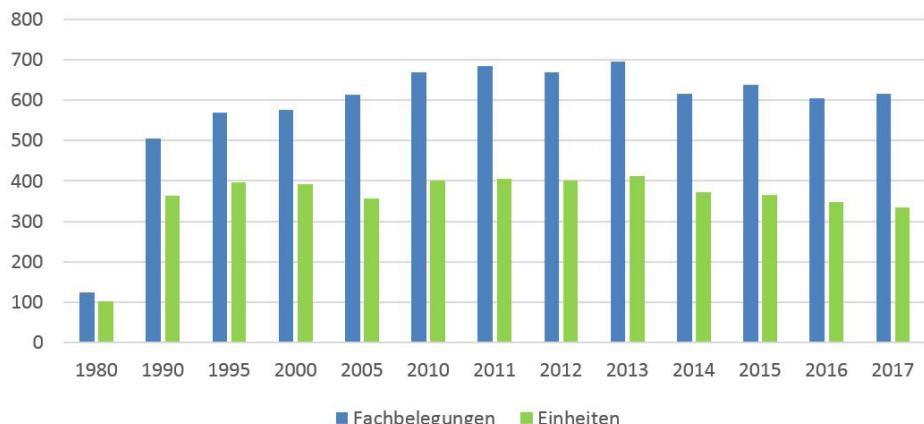
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	Rabatt
bis	24'000	27'500	31'000	34'500	38'000	50 %
bis	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	25 %
über	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	0 %

ABONNEMENTE

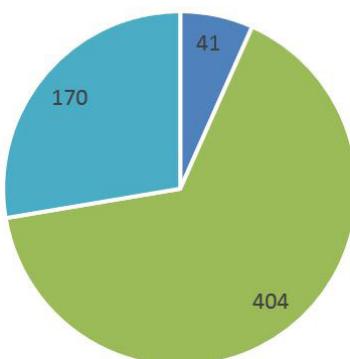
- **SCHNUPPER-ABONNEMENT**
Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten.
Es umfasst 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet Fr. 96.-.
- **EINSTIEGS- UND ERWACHSENENABONNEMENTE**
Der flexible Unterricht im Abonnement ist vorwiegend – aber nicht ausschliesslich – für Erwachsene Lehrlinge und Studenten gedacht.
- Mit einem Abonnement ist der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.

STATISTIK

Schülerzahlen & Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung 1980



Schüler nach Unterrichtsform



■ Einstiegsfächer ■ Instrumentalunterricht/Einzelunterricht ■ Gruppenunterricht/Ensemble

Die Schüler verteilen sich auf folgende Fächer

	Herbstsemester				Herbstsemester			
	2015	2016	2017		2015	2016	2017	
Instrumental & Gesang	Einstiegsfächer							
Sologesang	24	25	26	Eltern-Kind-Singen	24	7	10	
Akkordeon	3	2	1	Musik und Bewegung	25	16	21	
Alphorn	0	1	1	Bambusflöte	12	13	10	
Cornet	5	5	5	KaLeBaSchi	0	10	0	
E-Gitarre	10	11	6					
E-Bass	7	7	7					
Es-Horn	1	1	1	Gruppen und Ensembles				
Euphonium	1	1	0	Kinderchor	28	11	8	
Fagott	0	0	1	Junior Band	8	16	27	
Flügelhorn	0	0	0	Streicher-Ensemble	21	18	20	
Gitarre	49	54	50	Jazz-Rock-Pop-Bands	18	19	36	
Keyboard	6	3	5	Gitarren-Ensemble	0	9	19	
Klavier	120	115	120	Saxophon-Ensemble	11	8	13	
Klarinette	9	9	6	Schlagzeug-Ensemble	16	19	19	
Musiktheorie	0	0	1	Gesang-Ensemble	0	0	14	
Oboe	2	1	1	Darstellendes Spiel	18	16	16	
Posaune	2	2	2	Djémbé-Rhythmisik	5	5	6	
Querflöte	27	27	23	Kammermusik	4	4	4	
Saxophon	12	12	13	Kreativer Tanz & ModernDance	16	16	10	
Schlagnstrumente	62	53	55	Musikatelier	3	4	3	
Schwyzerörgeli	0	0	0					
Sousaphon	0	0	0					
Trompete	11	7	6					
Tuba	0	0	0					
Waldhorn	3	3	5					
Kontrabass	0	0	0					
Viola	0	0	0					
Violine	40	35	30					
Violoncello	14	11	13					

Schüler nach Gemeinden

	Frühlingssemester 2017	Herbstsemester 2017
Verbundsgemeinden	428	436
Epsach	19	17
Erlach	65	58
Gals	17	18
Hagneck	5	9
Ins	132	145
Lüscherz	8	10
Mörigen	14	17
Siselen	7	12
Täuffelen-Gerolfingen	121	105
Tschugg	19	20
Vinelz	21	25
Nicht-Verbundsgemeinden	158	179
Total Fachbelegungen	586	615

ORGANISATION

Musikschulkommission

Präsident

Vize-Präsidentin

Caccivio Michel, Gerolfingen

Schmid Francine, Mörigen

Herren Cornelia, Ins

Mader Anna-Katharina, Gals

Schwab Peter, Siselen

Vertretung der Lehrerschaft

Graber Marianne, Aarberg

Roth Kurt, Walperswil

Scholl Katrin, Biel

Schulverwaltung

Musikschulleiter

Bereichsleiter JRP & Stv. Musikschulleiter

Administratorinnen

Ogg Christoph, Uettligen

Christen Adrian, Bern

Ippoliti Corinne, Bern

Tanner Nicole, Ins

Revisoren

BDO AG

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich bei

- den Gemeinden für ihr finanzielles Engagement für ihre Kinder und Jugendlichen,
- den Lehrpersonen für ihren engagierten und abwechslungsreichen und motivierenden Unterricht sowie für ihren wertvollen Einsatz im Bereich der Schulentwicklung und zum Wohl der Schule,
- den Schülerinnen und Schülern, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um sich dem Erlernen eines Instrumentes, der Ausbildung ihrer Stimme oder der Weiterentwicklung ihrer tänzerischen Fähigkeiten zu widmen, und ihren Eltern, die sie darin tatkräftig unterstützen,
- den beiden Administratorinnen Corinne Ippoliti (Sekretariat) und Nicole Tanner (Finanzen), die sich täglich engagiert, motiviert, kompetent und innovativ der Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten annehmen,
- dem Präsidenten der Musikschule Michel Caccivio sowie der Vize-Präsidentin Francine Schmid für ihren grossen, umsichtigen und wertvollen Einsatz für die Musikschule,
- den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit,
- meinem stellvertretenden Schulleiterkollegen und Bereichsleiter JazzRockPop Adrian Christen für seine wertvollen Beiträge und Ideen zur Schulentwicklung,
sowie
- allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleiterinnen und Schulleitern der Volksschule, den Abwarten, den beiden Raumpflegerinnen Virginia Huser (Ins) und Karin Liechti (Täuffelen) und den vielen Personen, die sich in irgendeiner Form für unsere Schule einsetzen.



Christoph Ogg, Schulleiter

... UND ZU GUTER LETZT NEU AUFGEGLEIST FÜR DAS SCHULJAHR 2018



GEIGENSPATZEN

**Ein Einstiegs-Gruppenkurs
für Kinder von 4–6 Jahren.**

Die ersten Noten und musikalische Grundlagen spielerisch erlernen – hören, beobachten, nachahmen, zupfen, streichen und singen. Beratung und Abklärung für späteren Einzelunterricht auf der Geige.



GUITAR BASIC, GRUPPENUNTERRICHT

**Ein Einstiegs-Gruppenkurs
für Kinder ab 9 Jahren.**

Spielerisches Erlernen der Grundakkorde, schwergewicht Liedbegleiten, einfache Melodien nach Noten, Einführung in die verschiedenen Gitarrentypen und -stile, Beratung für die Weiterführung nach dem Jahreskurs.



EXPERIMENTIERFELD MUSIK & COMPUTER

Eine Einführung für Erwachsene und SchülerInnen ab der 5. Klasse

Der Computer als Werkzeug und Musikinstrument. Der PC als Hilfsmittel zur Aufzeichnung von Musik, Klang, Rhythmus, Sprache etc. Komponieren, arrangieren, Sounddesign und Audiotechnik. Theater-, Film und Videoprojekte vertonen. Mit dem Handy als Aufnahmegerät zur eigenen Komposition und vieles mehr.



RHYTHMIK 60 PLUS

Semester-Gruppenkurs in Täuffelen für Menschen, welche eine Aktivität zur Erhaltung der geistigen und der körperlichen Flexibilität suchen

Konzentration, Gedächtnis und Aufmerksamkeit optimieren sowie Gehsicherheit und Gleichgewichtssinn fördern und erhöhen. Ein schwungvolles, vergnügliches, ganzheitliches Training für Hirn und Motorik.



MUSIKSCHULE
SEELAND



Gampelengasse 10 – 3232 Ins
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch